



**Das Michael-Ende-Schule-
(MES)-ABC**

Informationen für unsere Eltern

Liebe Eltern, hiermit erhalten Sie einen kurzen Einblick in unser Schul-
leben und wichtige Informationen. Wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich
bei uns Willkommen!

Michael-Ende-Schule

Städt.Gemeinschaftsgrundschule

Oberstraße 65

 Büro: 287654

 Hausmeister: 9210133

 Betreuung: 43868638

Fax: 9271441

Somborner Str. 22

Büro: 262037

Hausmeister: 9231628

Betreuung: 36927347

e-mail:128910@schule.nrw.de

Kommissarische Schulleitung: Frauke Essers

Konrektorin: -----

Sekretariat

Sekretariat Oberstraße Frau Schweitzer 0234 - 287654

montags, mittwochs und donnerstags von 08:00 - 11: 30 Uhr

Sekretariat Somborner Straße Frau Hanners 0234 - 262037

montags, dienstags, donnerstags und freitags von 09:00 - 11:30 Uhr

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit Frau Wenzlow

Hausmeister

Oberstraße: Armin Bönemann

Somborner Straße: Petra Rühlemann

Betreuung

Oberstraße: Stefan Bageborn

Somborner Straße: Markus Krusen

A

- Ausflüge

B

- Betreuung
- Beurlaubung
- Bewegliche Ferientage

E

- Eigentum
- Einschulung und Schulanfang
- Elternabend
- Elternsprechtage
- Englisch
- Erkrankung und Entschuldigung

F

- Förderverein der M-E-S
- Frühstück
- Fundsachen

G

- Geburtstage
- Geld
- Gottesdienste

H

- Handy
- Hausaufgaben
- Homepage

I

- Infos

J

- JeKits

K

- Kleidung

L

- Lesementoren
- Lesen

M

- Mithilfe von Eltern

P

- Pünktlichkeit

R

- Regeln

S

- Schlaf
- Schulbücher
- Schulfeste
- Schulmitwirkung
- Schulsozialarbeit
- Schulweg
- Selbstständigkeit
- Smartwatch
- Sport- und Schwimmunterricht

T

- Tornister

U

- Unfallversicherung
- Unterrichtszeiten und Pausen

W

- Weiterführende Schulen

Z

- Zeugnisse

Ausflüge

Ausflüge und Unterrichtsgänge gehören zum Unterricht und Schulleben und werden in der Regel von der Klassenlehrerin mit ihrer Klasse durchgeführt. Sie orientieren sich an Themen des Unterrichts.

Unterrichtsgänge innerhalb der Stadt Bochum werden meistens mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Für Ausflugsziele außerhalb Bochums werden bei Bedarf Busunternehmen beauftragt.

Betreuung

Die Michael-Ende-Schule ist eine Offene Ganztagsgrundschule (OGS). Damit schließt sich an die verlässliche Schulzeit von 8.00 bis 11.30 Uhr eine mögliche Betreuung durch die OGS bis 16 Uhr an. Achten Sie bitte auf die vereinbarten Abholzeiten!

Falls Sie Interesse an einem Betreuungsplatz haben, informieren Sie sich bitte in der Betreuung. Achten Sie bitte auf den festgelegten Anmeldezeitraum. Dieser wird u.a. auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Beurlaubung

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind vom Schulbesuch beurlauben lassen möchten. Stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag über die Klassenleitung an die Schulleitung. Ihre Klassenleitung hat ein entsprechendes Formular. Ihr Kind kann bis zu 2 Tage innerhalb eines Vierteljahres von der Klassenlehrerin, darüber hinaus von der Schulleitung beurlaubt werden.

Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien, sowie vor und nach beweglichen Ferientagen darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung.

Bewegliche Ferientage

Jede Schule kann einige Ferientage im Schuljahr selbst festlegen. Dies wird üblicherweise in Abstimmung mit dem Schulträger gemacht, die Schulkonferenz entscheidet. Diese Ferientage werden Ihnen in unserer regelmäßigen Terminübersicht bekannt gegeben.

Eigentum

Bitte versehen Sie dringend Jacken, Etuis, Stifte, Schere, Malkästen etc. mit dem Namen Ihres Kindes.

Einschulung und Schulanfang

Die Einschulung erfolgt immer am 2. Schultag nach den Sommerferien und ist ein besonderer Tag für die Kinder. Der Ablauf des Einschulungstages ist an beiden Standorten unterschiedlich und wird den Eltern aller Lernanfänger vor dem Sommer bekannt gegeben bzw. auf der Homepage veröffentlicht.

Elternabend

Nach dem Schulgesetz bilden die Eltern einer jeden Klasse die Klassenpflegschaft. Innerhalb der ersten Wochen eines Schuljahres findet der erste Elternabend (Klassenpflegschaftsabend) statt. Inhalte dieser Abende sind alle den Jahrgang und die Klassengemeinschaft betreffende Bereiche:

- Wahl des Pflegschaftsvorsitzenden und seines Vertreters
- Informationen über Unterrichtsinhalte
- Einblick in Besonderheiten des Unterrichts
- Klärung von Fragen der Eltern zu Lern- und Leistungsproblemen, Klassenarbeiten, Hausaufgaben usw.
- Planung von Unternehmungen, Festen usw.

Elternsprechtage

An unserer Schule gibt es zwei Elternsprechtage pro Schuljahr. Sie werden von der Klassenleitung zu einem persönlichen Termin eingeladen. Sie werden in einem Gespräch mit der Klassenleitung über die Lernentwicklung Ihres Kindes informiert und bekommen Hinweise zur weiteren Förderung.

Englisch

Der Englisch-Unterricht beginnt im dritten Schuljahr und findet mit drei Wochenstunden statt.

Erkrankung und Entschuldigung

Melden Sie bitte Ihr Kind bis 7.30 Uhr telefonisch oder per Mail über die Klassenlehrerin krank. So braucht sich die Klassenlehrerin keine Sorgen zu machen. Bitte denken Sie auch daran die OGS über die Erkrankung Ihres Kindes zu informieren.

Besonders in Fällen ansteckender Krankheiten ist es dringend erforderlich, den Grund des Schulversäumnisses bekannt zu geben. Machen Sie sich bitte mit den meldepflichtigen Krankheiten vertraut.

https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/2014-02-01---Muster-Belehrung-fuer-Eltern--34-Abs-5-Satz-2-IfSG_.pdf

https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_6.html

Wenn Sie Ihr Kind telefonisch krank gemeldet haben, ist eine schriftliche Entschuldigung durch Sie als Eltern erforderlich.

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule!

Förderverein der MES

Der Förderverein der MES unterstützt die Schule finanziell. So wurden in den letzten Jahren Lehr- und Lernmaterialien, Bücher, Musikinstrumente, Medien für den Unterricht, Materialien für die Freiarbeit und Spielzeug für die Regenpause und den Schulhof angeschafft.

Die Finanzierung besonderer Schulveranstaltungen (z.B. Mein Körper gehört mir) wird durch den Förderverein ebenso unterstützt.

Bitte unterstützen Sie unsere Schule, indem Sie Mitglied des Fördervereins werden. Ihr Beitrag kommt in voller Höhe Ihrem Kind zu Gute.

Der Förderverein ist auch in Zukunft auf aktive Mithilfe vieler Eltern angewiesen und freut sich über jedes persönliche Engagement.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück und ein Getränk für die Frühstückspause mit. Auch nach dem Sportunterricht ist ein Getränk wichtig, wir als Schule empfehlen Wasser oder ungesüßte Getränke. Achten Sie bitte darauf, dass nichts in der Tasche auslaufen kann!

Fundsachen

Bitte lassen Sie Ihr Kind in unsere Fundkiste schauen, wenn Sie Kleidungsstücke vermissen. Die Fundkiste an der Oberstraße befindet sich im Sekretariat. An der Somborner Straße steht die Fundkiste auf der Treppe, die zum Sekretariat bzw. Hausmeisterraum führt. Fundsachen werden vor den Ferien den Kindern präsentiert. Kleidungsstücke, die danach noch übrig bleiben werden zur Kleiderkammer St. Marien in Bochum Querenburg gebracht.

Geburtstage

Die Geburtstagskinder feiern in der Regel ihren Geburtstag mit ihrer Klasse in Absprache mit der Klassenleitung. Dabei hat jede Klasse ein eigenes Ritual.

Geld

Immer wieder ist es nötig, Geld einzusammeln (Ausflüge etc.). Bitte überweisen Sie dieses auf das entsprechende Konto Ihrer Klassenlehrerin.

Gottesdienste

Zu bestimmten Terminen vor den Ferien feiern wir um 8.15 Uhr ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche oder in der katholischen St. Bonifatiuskirche.

Am Somborner Standort gibt es gesonderte Termine. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr und finden in der Turnhalle statt.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan.

Handy

Während der Schulzeit bleiben Handys ausgeschaltet im Tornister.

Hausaufgaben

Für das Anfertigen der Hausaufgaben gilt:

1. und 2. Schuljahr: max. 30 Minuten zügiges Arbeiten

3. und 4. Schuljahr: max. 45 Minuten zügiges Arbeiten

Achten Sie auf eine ruhige Arbeitsumgebung. Die Kinder sollen ihre Hausaufgaben selbstständig anfertigen. Bitte kontrollieren Sie, ob alle Aufgaben vollständig erledigt wurden. Ihr Kind sollte täglich 10 Minuten lesen üben.

Homepage

Schauen Sie regelmäßig auf unsere interessante Homepage. Termine, wichtige Infos u.a., die alle Eltern und Kinder betreffen, werden regelmäßig aktualisiert: www.michael-ende-schule-bochum.de

Infos

Die Klassenlehrerin informiert Sie regelmäßig über aktuelle Termine der Klasse und der Schule. Meistens werden die Informationen per Mail verschickt. Bitte achten Sie auf Ihren Posteingang.

Bitte schauen Sie in die Postmappe und ins Hausaufgabenheft. Häufig werden Sie um Rückmeldung gebeten. Bitte reagieren Sie rasch, damit die Schule weiterplanen kann.

Jekits (JEDEM KIND EIN INSTRUMENT, TANZEN, SINGEN)

Jedem Grundschulkind soll die Möglichkeit offenstehen, ein Musikinstrument zu erlernen, das es sich selbst ausgesucht hat. Alle Lernanfänger nehmen gebührenfrei an diesem Projekt teil.

Zielsetzung für das erste Jahr: Es gilt, elementare musikalische Fähigkeiten zu erwerben und verschiedene Musikinstrumente kennen zu lernen. Lehrkräfte der Grundschulen und der Musikschulen arbeiten im Tandem in der JeKits-Stunde zusammen.

Vom zweiten Schuljahr an entscheiden die Kinder und ihre Eltern über eine freiwillige Fortsetzung der Teilnahme an JeKits, außerhalb des Schulunterrichts. Für diesen Unterricht werden Gebühren erhoben. Kinder aus Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, erhalten einen Zuschuss.

Kleidung

Bitte achten Sie auf Kleidung, die der Jahreszeit angemessen ist. Die Kinder müssen Schuhe und Jacken selbstständig und zügig an- und ausziehen können.

Für den Sport - und Schwimmunterricht achten Sie bitte besonders auf leicht zu wechselnde Kleidung.

Lesementoren

Ehrenamtliche Erwachsene betreuen einmal wöchentlich ein Kind mit einer Wochenstunde zusätzlicher Leseförderung. Die entsprechenden Kinder werden von der Lehrerkonferenz vorgeschlagen.

Lesen üben

Üben Sie mit Ihrem Kind den Lesestoff, der als Hausaufgabe aufgegeben wird.

Lesen ist eine Schlüsselqualifikation und wird nur durch Training zur Selbstverständlichkeit.

Erleichtern Sie das Erlernen des Lesens durch richtige Benennung des Lautnamens der einzelnen Buchstaben:

„B“ und nicht Be

„H“ und nicht Ha

„M“ und nicht eM

Bücher sind wichtig, um an Literatur heranzuführen. Das Vorlesen ist ein wichtiges Ritual, bei dem die Kinder an das Lesen herangeführt werden.

Mithilfe von Eltern

Wir freuen uns immer, wenn uns Eltern in der alltäglichen schulischen Arbeit unterstützen. Ohne Ihre Mithilfe als Eltern wäre sonst vieles von dem, was wir machen, in der Form nicht durchführbar.

Es gibt viele Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit, zum Beispiel:

- in der Klassenpflegschaft
- Unterstützung bei Kunst- und Bastelaktionen
- Klassen- oder Schulfeste

- Sportfest
- Radfahrtraining
- Weihnachtsbacken
- Ausflüge
- usw.

Pünktlichkeit

Ab 7:45 Uhr ist eine Aufsicht auf dem Schulhof und die Kinder können auf den Schulhof kommen und dort mit ihren Mitschülern vor Unterrichtsbeginn noch ein wenig spielen. Spätestens um 7:55 Uhr sollen alle Kinder am Aufstellplatz sein, um dann mit allen Kindern ins Gebäude zu gehen.

Regeln

Schulregeln

Unsere Schulregeln sind im Erziehungskonzept einsehbar.

Klassenregeln

Die Klassenregeln werden in den einzelnen Klassen mit den Kindern erarbeitet und besprochen.

Schlaf

Ausgeschlafene Kinder lernen gut!

Schulbücher

Die Erziehungsberechtigten sind gesetzlich verpflichtet, sich in Höhe eines festgelegten Eigenanteils an der Beschaffung von Lernmitteln zu beteiligen. Ein großer Teil der Schulbücher wird Ihrem Kind leihweise zur Verfügung gestellt. Die Bücher sind sorgsam zu behandeln und in der ersten Woche nach der Ausgabe mit einem Schutzumschlag und Namen zu versehen. Beschädigte Bücher sind von den Eltern zu ersetzen.

Schulfeste

Feste, Feiern und Veranstaltungen sind ein regelmäßiger Bestandteil unseres Schullebens.

Schulmitwirkung

Die Eltern der Schulkinder können in den verschiedenen Gremien der Schule mitsprechen, beraten und teilweise auch mitbestimmen. Dies ist im Schulgesetz geregelt.

Die Eltern sind in folgenden Gremien vertreten:

- in der Klassenpflegschaft
- in der Schulpflegschaft
- in der Schulkonferenz

• **Klassenpflegschaft**

Mitglieder der Klassenpflegschaft sind die Eltern und die Lehrerin / der Lehrer der Klasse. Die Klassenleitung nimmt mit beratender Stimme teil. Die Klassenpflegschaft wählt zu Beginn eines jeden Schuljahres eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die Eltern haben für jedes Kind gemeinsam eine Stimme.

Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern, LehrerInnen und Schülerschaft. Dazu gehören die Information und der Meinungsaustausch über Angelegenheiten der Schule, insbesondere über die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse.

• **Schulpflegschaft**

Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. Ihre Stellvertreter können beratend an den Sitzungen teilnehmen.

Die Schulpflegschaft wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Eltern bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Sie berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Hierzu kann sie Anträge an die Schulkonferenz richten. Die Schulpflegschaft wählt 6 Mitglieder aus ihrer Mitte in die Schulkonferenz.

- **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule Beteiligten (Eltern- und Lehrervertreter) zusammenwirken.

Im Rahmen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften entscheidet sie zum Beispiel in folgenden Angelegenheiten:

- Schulordnung
- Schulprogramm
- Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Festlegung der beweglichen Ferientage
- Organisation der Schuleingangsphase
- Einführung von Lernmitteln und Bestimmung der Lernmittel, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffen sind
- Grundsätze für Umfang und Verteilung der Hausaufgaben und Klassenarbeiten
- Grundsätze zum Umgang mit allgemeinen Erziehungsschwierigkeiten sowie zum Abschluss von Bildungs- und Erziehungsvereinbarungen
- Grundsätze über Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten in Zeugnissen
- Schulhaushalt

Schulsozialarbeit

Frau Wenzlow ist unsere neue Schulsozialarbeiterin. Wenn Sie Frau Wenzlow erreichen möchten, können Sie gerne montags bis freitags in der Zeit von 8:30 bis 13:30 Uhr per E-Mail (Awenzlow@bochum.de) oder telefonisch unter 01525-4981485 Kontakt aufnehmen.

Schulweg

Mit dem Schuleintritt verlässt Ihr Kind den vertrauten Lebensbereich und ist zunehmend den Gefahren und Herausforderungen des Straßenverkehrs ausgesetzt, auf die es aufmerksam gemacht werden muss.

So können Sie helfen:

- Suchen Sie für Ihr Kind den sichersten Schulweg aus. Beachten Sie dabei bitte, dass der kürzeste Schulweg nicht immer der sicherste ist. Prüfen Sie auch später gelegentlich, ob Ihr Kind den vereinbarten Schulweg einhält.
- Durch Ihr gutes Beispiel leiten Sie Ihr Kind am besten an, sich im Straßenverkehr sicher und verantwortungsvoll zu verhalten.
- Kinder werden besser gesehen, wenn sie (besonders im Winter) helle, leuchtende Kleidung tragen.

Falls Ihnen Probleme und Gefährdungsbereiche auf dem Schulweg Ihres Kindes auffallen, bitten wir um Mitteilung an die Schulleitung, damit seitens der Schule in Kooperation mit der Polizei Vorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erarbeitet und weitergegeben werden können.

Selbstständigkeit

Wir legen großen Wert darauf, dass durch unsere pädagogische Arbeit die Selbstständigkeit der Kinder in allen Bereichen (kognitiv, lebenspraktisch und sozial) gefördert wird.

Diese Fähigkeiten erleichtern Ihrem Kind den Schulanfang:

- richtige Stifthaltung
- ohne Hilfe in angemessener Zeit an- und ausziehen
- eine Schleife binden
- Tornister und Sportzeug ein- und auspacken
- mit Klebstoff und Scheren umgehen
- Blätter in einen Schnellhefter heften
- Arbeitsmittel sachgerecht gebrauchen
- der Lehrerin und den Mitschülern zuhören
- auf andere Rücksicht nehmen
- sich innerhalb einer Gruppe angesprochen fühlen
- Absprachen und Regeln anerkennen

- Anweisungen befolgen
- eigene Sachen wiedererkennen.
- selbstständig und rechtzeitig zur Toilette gehen

Es gehört auch zur Selbstständigkeit, nach kurzer Eingewöhnungszeit, allein in den Klassenraum und in die Schulbetreuung zu gehen. Denken Sie daran, ab dem Schultor geht Ihr Kind allein. Bitte verabschieden Sie Ihr Kind daher dort. Eltern, die ihre Kinder von der Schule abholen, warten bitte vor dem Schulhof.

Smartwatch

Während der Schulzeit bleibt die Smartwatch im Schulmodus oder ausgeschaltet im Tornister.

Sport- und Schwimmunterricht

Die MES verfügt am Standort Somborner Straße über eine eigene große Sporthalle. Im Schulsport dürfen Schmuck, Piercings und Uhren nicht getragen werden. Können Schmuckstücke nicht abgelegt werden, sind diese schon zu Hause abzukleben. Die Verantwortung der Sportlehrkraft wird auch durch eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten, die ihren Kindern das Tragen von Schmuck während des Sportunterrichts erlauben und die Haftung bei einem eventuellen Unfall übernehmen wollen, nicht aufgehoben. Lange Haare müssen zusammengebunden werden.

Für den Schwimmunterricht müssen lange Haare ebenfalls mit einem Haargummi zusammengebunden werden. Es empfiehlt sich, dass die Kinder eine Badekappe tragen, da die Haare nach dem Schwimmunterricht nicht geföhnt werden können. Insbesondere in der kalten Jahreszeit, sollten die Kinder eine Mütze mitbringen, um diese nach dem Schwimmunterricht aufzusetzen.

Tornister

Schauen Sie am Anfang täglich, später evtl. im 2-Tages-Rhythmus in die Schultasche Ihres Kindes. Ordnen Sie mit dem Kind (nicht für das Kind) die Tasche für den nächsten Tag. Schauen Sie bitte auch regelmäßig in

die Postmappe. So sind Sie auf dem Laufenden und Ihr Kind spürt, dass Schule wichtig ist.

Unfallversicherung

Trotz aller Bemühungen lassen sich Unfälle im schulischen Leben leider nicht ausschließen. Ihre Kinder sind bei Schulunfällen grundsätzlich durch die Unfallkasse NRW versichert.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf:

- Schulweg
- Wanderungen
- Unterrichtsgänge
- Unterricht und Pausen
- Sportunterricht
- Besichtigungen
- Schul- und Klassenfeste
- mehrtägige Klassenfahrten

Falls Sie für Ihr Kind bei einem solchen Unfall ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, informieren Sie bitte die Schule, damit eine Unfallmeldung eingereicht werden kann. Beachten Sie bitte, dass Sie den behandelnden Arzt angeben müssen. Dem Arzt muss mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Haftpflichtschäden sind grundsätzlich nicht versichert. Richtet Ihr Kind auf dem Schulweg oder bei einem Mitschüler / einer Mitschülerin einen Schaden an, kann diese Angelegenheit nur einvernehmlich über die private Haftpflichtversicherung geregelt werden.

Unterrichtszeiten und Pausen

Ab 7.45 Uhr werden die Kinder auf dem Schulhof beaufsichtigt. Um 7.55 Uhr klingelt es und die Kinder stellen sich auf.

1. Std. 08.00 - 08.45 Uhr

2. Std. 08.45 - 09.30 Uhr

09.30 - 09.50 Uhr Hofpause

	09.50 - 10.00 Uhr	Frühstückspause
3. Std.	10.00 - 10.45 Uhr	
4. Std.	10.45 - 11.30 Uhr	
	11.30 - 11.45 Uhr	Hofpause
5. Std.	11.45 - 12.30 Uhr	
6. Std.	12.30 - 13.15 Uhr	



Damit Ihre Kinder selbständig in die Schule gehen können, ist während des regulären Schulbetriebes von 7.45- 13.15 Uhr der Aufenthalt auf dem Schulgelände nur Schüler/innen und Fachpersonal unserer Schule gestattet. Somit können wir die Sicherheit ihrer Kinder besser gewährleisten. Auch die Schultür ist ab 8.00 Uhr aus Sicherheitsgründen verschlossen. In dringenden Fällen klingeln Sie, an der Oberstr. am Haupteingang, am Standort Somborn am Lehrereingang.

Weiterführende Schulen

Wir sind bemüht, Ihre Kinder optimal auf den Übergang zur weiterführenden Schule vorzubereiten und den Eltern durch eine intensive Beratung zu helfen, die geeignete Schulform für ihr Kind zu finden.

Zeugnisse

Im 1. und 2. Schuljahr gibt es zum Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis. Im 3. Schuljahr erhalten die Kinder zum Halbjahr und Schuljahresende ein Notenzeugnis, welches ebenfalls einen kurzen Bericht beinhaltet. In Klasse 4 erhalten die Kinder zum Halbjahr und zum Schuljahresende ein reines Notenzeugnis.